

Inhaltsverzeichnis

Der Spukwagen auf dem Eschdorfer Hofe 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Der Spukwagen auf dem Eschdorfer Hofe

N. II, Nr. 221;
Gräße, Bd. I, Nr. 162;
Seidemann, Eschdorf und Dittersbach, 1840, S. 51.
Jetzt auch bei Störzner, Der Karswald, 1929, S. 44

Aus den [Kellern](#) des Eschdorfer Freigutes fuhr sonst jede Nacht ein stattlicher Herr (der Kanzler Hieronymus Kiesewetter, Besitzer von Eschdorf, gest. 1586) auf einem mit vier [Schimmeln](#) bespannten [Wagen](#) heraus, hielt am Röhrtroge des Herrenhofes an, ließ dort seine Rosse trinken und kehrte nach gehaltener Umfahrt wieder in die Keller zurück. Da jedoch dieser [Spuk](#) die nächtliche Ruhe der Lebenden störte, so ließ man die Kellertüre verengen, und der Gast blieb seitdem weg.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur032&rev=1689951418>

Last update: **2025/01/30 11:19**

